

Inhalt

Vorwort	11
---------------	----

Einführung

Mädchenbildung im katholischen Raum (Sylvia Schraut)	13
--	----

Katholische Mädchenbildungskonzepte um 1700 – Das niedere Schulwesen im Hochstift Würzburg – Höhere katholische Mädchenbildung zwischen Adelserziehung und Rekatolisierungsbemühungen – Ursulinen Gründungen in Kitzingen und Würzburg – Höhere Erziehung auf Ursulinenart – Kostenlose Ursulinenerziehung für die Töchter des Volkes – Die Mädchenbildung der Ursulinen im Kreuzfeuer aufklärerischer Kritik

Obrigkeitliche Erziehungsbemühungen auf der Grundlage des Katechismus (Gabriele Pieri)	71
--	----

Die Würzburger Katechismen der Gegenreformation – Georg Voglers 'Catechismus in Aus-erlesenen Exempeln': Keuschheit und Bildung als Ideal für Mädchen – Volusius: 'Catechismus biblicus' – Der Kettlersche Katechismus: Erziehung gelehrter Gottesdienerinnen – Der Katechismus Höpfners: Frömmigkeit, Demut und 'englische Reinigkeit' als oberste Tugenden – Die Katechismen Widenhofers – Biblische Geschichte als Unterrichtsfach – Fontaine: Weibliche Schwäche und starke Frauen – Felbiger: Die Verdrängung starker Frauen durch das 'tugendsame Weib' – Onymus: Geschlechterkomplementariat: Der Mann regieret, die Frau ist Gefühl – Christoph von Schmid: Verfestigung 'weiblicher Bestimmung' im religiösen Kontext – Die Würzburger Katechismen Anfang des 19. Jahrhunderts – Jais: Erkenntnis der moralischen Unzulänglichkeit und Unterordnung – Handbuch für Katecheten: Pflicht zur Unterordnung und Gehorsam

Der Siegeszug des weltlichen Schulbuchs (Sylvia Schraut)	109
--	-----

Quellen

A: Niedere Mädchenbildung im Bistum Würzburg

A1: Von den Wissenschaften welche Weibes-Personen erlernen sollen (Fleury 1686)	121
A2: Über die Erziehung der Mädchen: Typische Fehler bei Mädchen, Eitelkeit und Putzsucht (Fénelon 1687)	124
A3: Über die Erziehung der Mädchen: Die Pflichten einer Frau (Fénelon 1687)	126
A4: Von der Vorsorge eines treuen Vatters für seine Kinder (Florinus 1702).....	137
A5: Von der Vorsorge eines treuen adeligen Vatters für seine Kinder (Florinus 1719)	139

A6: Bischofs Julii Satzung und Ordnung wie es bei den Pfarrern mit dem Gottesdienst und Kirchenministerien soll gehalten werden (1589)	143
A7: Schulen und Katechismusunterricht im Landkapitel Ebern (1612)	146
A8: Erneuerte Kirchen-Ordnung (1670)	150
A9: Bedenckliches Gutachten wegen der Grabenschul, worinn allein Mägdlein gelerth werden (Mohr 1675)	153
A10: Die Sommerschulen auf dem Land betreffend (1741)	156
A11: Die Kinder der Stadt Wirzburg sollen ordentlich in die Schulen geschicket werden (1756)	158
A12: Schulordnung für die Niedern Stadt- und Land-Schulen des Fürstlichen Hochstifts Würzburg (1774)	160
A13: Kritik an der neuen Schulordnung (1780)	181
A14: Das Cathecisieren der ursuliner Nonnenschule betreffend (1782)	182
A15: Kurze Geschichte der verbesserten Schulanstalten in der Stadt und dem Bißthum Wirzburg (Meiners 1784)	184
A16: Schulen-Stand der Residenz Würzburg (1787/88)	195
A17: Einführung der Industrieschulen (1789)	199
A18: Die allgemeine Einführung der Mädchenschulen betreffend (1790)	203
A19: Öffentliche Bemühungen um Mädchenschulen (Feder 1791)	207
A20: Von der häuslichen Erziehung und deren Wichtigkeit, Fastenpredigt Fürstbischofs Franz Ludwig von Erthal (1791)	210
A21: Über die Entstehung, den Fortgang und den gegenwärtigen Bestand der Industrie-Schulen in dem Hochstifte Würzburg (Seuffert 1791)	219
A22: Industrie-Schule in dem Ritterschafflichen Amtsorte Kirchlauter (1792)	225
A23: Schullehrerinnen und Mädchenschulen in Würzburg, ein Reisebericht (1795)	230
A24: Einrichtung von Mädchenschulen in der Residenzstadt aus antiklerikaler Sicht (Riel 1803)	235
A25: Über die Verbesserung der Mädchenschulen (Förtsch 1808)	238

B Leben und Lernen bei den Ursulinen

Von den Ursulinerinnen

B1: Von dem Ursuliner Closter zu Kitzingen (Mayer 1692)	243
B2: Von dem Zihl und End deß Ursuliner-Ordens (Mayer 1692)	247
B3: Zu Laitung vnd Unterricht der jungen Schülerinn und Kostgängerinnen (Ordensregel 1676)	250
B4: Über die Gründung der Ursulinenniederlassung in Würzburg (Chronik 1712)	252
B5: Ursulinen in Würzburg zur Zeit der Gründung der Schule (1712/1713)	257
B6: Über das Katechisieren, Schreiben der Oberin Francoise Madeleine de St. Benoit, 4. Januar 1784	260
B7: Ursulinen in Würzburg zur Zeit der Auflösung der Schule (1804)	262
B8: Wiedererrichtung des Ursuliner Instituts als weiblicher Erziehungsanstalt in Würzburg (1810)	265
B9: Rede anlässlich der Wahl einer Oberin der Ursulinen (Oberthür 1823)	266

Lehrinhalte und Tagesablauf bei den Ursulinen

B10: Ursulinische Pensionatserziehung in Metz (1679/80)	272
B11: Kosten für das Haus Schönborn in Metz (1714)	273
B12: Töchterlicher Brief (1719)	275
B13: Gewissenserforschung (um 1700)	277
B14: Ursula-Litanei (um 1700)	279
B15: Litanei von der Seeligen Mutter Angela (1768)	283
B16: Stundenplan in der Würzburger Ursulinenschule (um 1780)	285
B17: Stundenplan des Würzburger Ursulinenpensionats (1786)	286
B18: Jährliche Prüfung an der Mädchenschule der Ursulinen (1791)	287
B19: Industrierarbeiten in der Ursulinerschule (1800/1801)	289
B20: Lehrgegenstände an der Ursulinerschule (1800/1801)	290
B21: Die wahre Schönheit der Religion in ihrer äußerlichen Verfassung: Widmung (Rippel 1777)	291
B22: Über die Diakonissinnen (Rippel 1777)	292
B23: Von den Geistlichen Ordensständen (Rippel 1777)	293
B24: Ein Beispiel für die Verehrten (Sailer 1785)	295
B25: Gebet einer christlichen Wittve (Sailer 1785)	296
B26: Prüfungsfragen der Ursulinen in Straubing (1784)	299
B27: Urteil über die Ursulinen (Riel 1804)	300

Ursulinennahe Höhere Mädchenbildung im Umbruch der Säkularisation

B28: Pensionsanstalt für Mädchen im ehemaligen Ursulinen Kloster (1805)	302
B29: Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht: Einleitung (Marezoll 1789)	307
B30: Nachdenken über die Bestimmung des weiblichen Geschlechts (Marezoll 1789)	308
B31: Nachdenken über die Größe und Wichtigkeit der weiblichen Bestimmung (Marezoll 1789)	311
B32: Die Schaamhaftigkeit (Marezoll 1789)	314
B33: Entsagung des Neides (Marezoll 1789)	317
B34: Katholisches Gebethbuch (Reiter 1796)	320

C: Frauengestalten in Katechismen und Biblischen Geschichten

Auslaufmodelle

Anna: die beispielhafte Witwe

C1: Keuschheit im Witwenstand (Vogler 1625)	325
<i>Debora: Von der klugen Herrscherin zur nationalen Allegorie</i>	
C2: Herz im Krieg und Klugheit im Frieden (Fontaine 1741/1774)	325
C3: Deboras Siegeslied (Onymus 1789)	328

Kontinuitätslinien

Susanna: Variationen zum Thema Keuschheit

C4: Keuschheit in der Ehe (Vogler 1625)	334
C5: Keuschheit und Gottvertrauen (Felbiger 1782)	334
C6: Keuschheit wird, wenn nicht von der Welt, so doch von Gott belohnt (Handbuch für Katecheten 1825)	336

Sara und Rebecca: Variationen zum Thema Ehefrau

C7: Sara: Zucht und Eingezogenheit (Fontaine 1741/1774)	337
C8: Rebecca: Jungfräuliche Zucht und Schamhaftigkeit (Fontaine 1741/1774)	339
C9: Die ideale Braut (Schmid 1804)	342

Umdeutungen

Ruth: Von der tugendsamen Frau zur fleißigen Ehefrau

C10: Verkörperung christlichen Glaubens (Fontaine 1741/1774)	344
C11: Fromme Schwiegertochter und züchtige Witwe (Felbiger 1782)	347
C12: Tugend als höchstes Heiratsgut (Schmid 1804)	347

Esther: Von der Retterin ihres Volkes zur gehorsamen Ehefrau

C13: Demut und Aufopferung für das Volk (Fontaine 1741/1774)	351
C14: Vom Umgang mit der Obrigkeit (Felbiger 1782)	353
C15: Vom Umgang mit dem Ehemann (Schmid 1804)	355

Judith: Von der wehrhaften Frau zur nationalen Allegorie

C16: Keuschheit macht stark (Vogler 1625)	357
C17: Die starke Frau als Ausnahme (Fontaine 1741/1774)	357
C18: Demut im Gebet (Höppfner 1739)	361
C19: Wie sollen wir Gott anbeten? (Widenhofer 1752)	362
C20: Die Folgen der Trunkenheit (Felbiger 1782)	363
C21: Die gespaltene Frau (Handbuch für Katecheten 1825)	364

Über die Frauen ...

C22: Erziehung vorbildhafter Christinnen (Vogler 1625)	366
C23: Erziehung als "Beschneidung" weiblicher Schwächen (Vogler 1625)	368
C24: Keuschheit und Klugheit (Kettler 1734)	371
C25: Die Frau sei dem Manne untertan (Höppfner 1739)	374
C26: Mutterschaft und Gefühl (Onymus 1789)	376
C27: Die schöne Seele (Jais 1811)	382
C28: Die fleißige Frau ist die Krone des Mannes (Handbuch für Katecheten 1825)	384

D: Weltliche Schulbücher

Erste Versuche im 'aufgeklärten' späten 18. Jahrhundert

D1: Christliche Sitten-Lehre zur Les-Übung: eine Lehre, die euch einzig und allein glücklich machen kann (Regelmäßiges Lesebuch 1772)	387
D2: Die Grundlage zu eurer künftigen Glückseligkeit besteht in der Kenntniß Gottes (Regelmäßiges Lesebuch 1772)	388

D3: Vorschläge zu einer guten wirtschaftlichen Policei der Dörfer (Bernhard 1768)	390
D4: Wie eine geschickte, reinliche und ordentliche Hausfrau viel dazu hilft, daß ihre Leute gesund bleiben und ein hohes Alter erlangen (Becker 1770)	392
D5: Wie bei einer ungeschickten, säuischen und unordentlichen Hausfrau immer alles kränkelt und elend ist (Becker 1770)	396
D6: An die Schullehrer den Gebrauch des Gesundheits-Katechismus betreffend (Faust 1794)	399
D7: Von der Gesundheit, ihrem Werthe und der Pflicht, sie zu erhalten, und die Menschen, vorzüglich die Kinder, darüber zu unterrichten (Faust 1794)	402

Die geschlechtsspezifische Erweiterung des weltlichen Schulbuchs seit den 1790er Jahren: Vom richtigen Verhalten in der Welt

Allgemeine Verhaltensregeln

D8: Schöne Sprichwörter und Klugheitsregeln (Vierthaler 1791)	406
D9: Vom guten Verhalten der Kinder in und außer der Schule (Allgemeines Lesebuch 1791)	407
D10: Die Tugend ist eine lange Gewohnheit (Rochow 1779)	409

Verhalten gegen Gott und die Obrigkeit

D11: Wie hoch die von Gott gesetzte Obrigkeit zu achten sey (Allgemeines Lesebuch 1791)	411
D12: Ehrfurcht gegen Gott (Vierthaler 1791)	412
D13: Von der Obrigkeit (Neukomm 1792)	413

Verhalten gegen die Eltern

D14: Ehrfurcht und Gehorsam gegen die Eltern (Allgemeines Lesebuch 1791)	415
D15: Von den lieben Eltern (Neukomm 1792)	417

Verhalten gegen den Dienstherrn

D16: Verhaltensregeln in Ansehung der Pflichten gegen Herrschaften (Vierthaler 1791)	419
D17: Der fromme Knecht, die fromme Dienstmagd (Jais 1807)	420
D18: Es ist gut, wenn man von Jugend auf sich an das Joch gewöhnt (Jais 1807)	422

Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung

D19: Der tüchtige Arbeiter (Allgemeines Lesebuch 1791)	423
D20: Die Tagelöhner (Rochow 1776)	423
D21: Der fleißige Knabe (Jais 1807)	424
D22: Die gute Schwester (Rochow 1779)	425
D23: Die rechtschaffne Frau (Rochow 1776)	425
D24: Das fleißige Mädchen (Jais 1807)	426

Weibliche Tugenden und Untugenden

Ordnung

D25: Ordnung (Vierthaler 1791)	427
D26: Ordnung (Neukomm 1792)	428

D27: Verschiedene Folgen des ordentlichen und unordentlichen Lebens (Rochow 1776)	430
D28: Kunigunde (Jais 1807)	431
<i>Reinlichkeit</i>	
D29: Reinlichkeit im Hauswesen (Allgemeines Lesebuch 1791)	432
D30: Regeln der Reinlichkeit (Allgemeines Lesebuch 1791)	433
D31: Reinlichkeit (Vierthaler 1791)	434
D32: Reinlichkeit (Neukomm 1792)	434
D33: Die schlechte Hauswirthin aus Unreinlichkeit (Rochow 1779)	436
<i>Sittsamkeit, Enthaltbarkeit und Keuschheit</i>	
D34: Ehrbarkeit, Sittsamkeit (Vierthaler 1791)	437
D35: Schamhaftigkeit (Neukomm 1792)	438
D36: Marie (Jais 1807)	440
<i>Lügen</i>	
D37: Die Lügnerin (Allgemeines Lesebuch 1791)	441
D38: Die kleine Lügnerin (Rochow 1776)	442
D39: Der Lügner schadet sich selbst (Jais 1807)	443
D40: Die schändliche Betrügerin (Jais 1807)	444
<i>Geschwätzigkeit</i>	
D41: Verschwiegenheit (Vierthaler 1791)	444
D42: Verschwiegenheit (Neukomm 1792)	446
D43: Das Plaudermaul (Jais 1807)	448
D44: Die geschwätzige Dienstmagd (Jais 1807)	449
<i>Neid</i>	
D45: Warnung vor Neid (Allgemeines Lesebuch 1791)	450
D46: Die neidische Nachbarin (Rochow 1776)	450
<i>Streitsucht</i>	
D47: Hüte dich vor Leuten, die Feindschaft stiften (Allgemeines Lesebuch 1791)	451
D48: Die Aufhetzerin (Rochow 1779)	451
<i>Naschsucht und Stehlen</i>	
D49: Von der Treue (Allgemeines Lesebuch 1791)	452
D50: Der kleine Dieb (Rochow 1776)	453
D51: Man muß oft seine Lust theuer büßen (Jais 1807)	454
 Quellenverzeichnis	 455